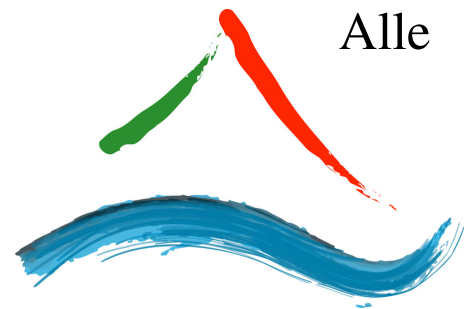


Geestmädel's heiratet man nicht

Informationsblatt

Erste Orientierung für Begleiter



1. Zielgruppe

Die Angebote „Elbmarschen: Erlebnisse für Kinder“ richten sich an Kindergruppen im Alter zwischen 4 – 12 Jahren der öffentlichen Bildungseinrichtungen, wie

- Kindergarten (= KiGa)
 - Grundschule (= GS)
 - Sekundarstufe I (Sek I) 5. und 6. Klasse aller weiterführenden Schulen sowie an Gruppen privater und anderer Träger (Kirche, Vereine etc.) und Privatgruppen ab 12 Teilnehmer, möglichst in homogenen Altersstufen
- Die optimale Gruppengröße ist 12 Kinder bis Klassengröße.

2. Ort/Treffpunkt/Verkehrsanbindung des oben angegebenen Angebotes

Geestkante in Wedel oder Holm. **Busanbindung** nach Absprache. (z. B. Hatzburgtwiete (Wedel), (Linie 594), Holmer Bergweg oder Sauernbeeksweg in Holm (Haltestelle Holmerberg Linie 594), Am Hang (Haltestelle Holm, Post oder Holm, Tankstelle. Linie 594). Evtl. Sandloch in Heist (Haltestelle Heist, Schule, Linie 489)) Programmdauer: ~ 2,5 Stunden

3. Ausrüstung

Die Kinder sollten robuste, wetterfeste Kleidung tragen, und wenn möglich eine kleine Sitzunterlage mitbringen. Ebenso sollte jedes Kind für eine Frühstückspause versorgt sein. Getränk nicht vergessen! Ein eigenes **Fernglas/Lupe/Forschungsmaterial** kann gerne mitgebracht werden. Zum Dokumentieren empfehlen wir einen **Fotoapparat!** Eine Uhr mit Sekundenzeiger ist sinnvoll.

4. Allgemeine Information und Lernziel zum Angebot „Geestmädel's heiratet man nicht“

Wir gehen auf die Suche nach Geschichten, die Landschaften erzählen können. Die Geest-Marsch-Grenze ist nicht nur eine landschaftliche, sondern auch eine Siedlungs- und kulturgeschichtliche Grenze, die vor allem durch die unterschiedliche Fruchtbarkeit der Gebiete bestimmt war. Für Marschbewohner galt es bis in das 20. Jahrhundert hinein als unschicklich, jemanden von der Geest zu heiraten, da auf diese Weise kein fruchtbares Land in die Familie kam. Es folgen Überlegungen zur Entstehung der Kante, eine kleine Bodenkunde, Informationen über die Eiszeit und die Konsequenzen für das Aussehen unserer Landschaft.

5. Programm

„Geestmädel's heiratet man nicht“ ist eine Exkursion zu geologischen Formationen vor unserer Haustür! Die Kinder erforschen mit Sinnen, Spielen und Forschungsaufträgen einen regionaltypischen Teil ihrer Heimat. Es wird Wissen vermittelt, das man in dieser Form nicht in Lehrbüchern findet.